

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

30.1.1866 (No. 29)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29.

Dienstag den 30. Januar

1866.

Bekanntmachung.

Den Brand in Königsbach betreffend.
In Folge der in Nr. 22 des Tagblattes enthaltenen Aufforderung wegen Entgegennahme von Gaben für die Brandbeschädigten in Königsbach sind bis heute bei uns eingegangen: von Herrn Registrar J. Wetter hier 1 fl.; von K. 1 fl.
Karlsruhe, den 29. Januar 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Keller

4.3. Freiwillige Feuerwehr.

Mittwoch den 31. Januar d. J.,

Abends 7 Uhr anfangend,

findet in dem Saale der Gesellschaft **Entracht** für unsere Corps-Angehörigen eine

Abendunterhaltung

Eintrittskarten hierzu können **Samstag und Montag Nachmittag** von 1 bis 4 Uhr in dem obern Lokale des Gasthauses zum Waldhorn gegen Entrichtung des Betrags in Empfang genommen werden.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß nur Familienangehörige und die hierzu besonders Eingeladenen eingeführt werden können.

Die Mannschaft erscheint in Tuchjacken und vollständiger Ausrüstung.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling.

Däschner.

Bekanntmachung.

Nr. 2297. Die Conscriptio pro 1866 betreffend.

Die öffentliche Aufforderung vom 18. v. M., Nr. 28,029, wird in Bezug auf den conscriptionspflichtigen Mathias Popp von Karlsruhe zurückgenommen und der bei ihm angelegte Vermögensbeschlagnahme aufgehoben.
Karlsruhe, den 26. Januar 1866.
Großh. Bezirksamt.
Jaeger Schmid.

Bekanntmachung.

Die Waisenlehrgelders-Rechnung pro 1865 ist gestellt, liegt 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf, und es findet deren öffentliche Verkündigung am Mittwoch den 14. Februar d. J. statt.
Karlsruhe, den 29. Januar 1866.
Gemeinderath.
Malsch. Keller.

Rußheim. (Amtsgericht Karlsruhe).

3.1. Erbvorladung.

Friedrich Hager, geboren den 8. Mai 1830, im Jahr 1854 mit Staats-Erlaubnis nach Brasilien ausgewandert, dessen Aufenthalt unbekannt, ist zur Erbschaft seiner am 1. Januar 1837 kinderlos verstorbenen Tante, Christine, geborene Hager, gewesene Ehefrau des Georg Friedrich Holz von Rußheim, mitberufen und es wird derselbe zu den Erbtheilungsverhandlungen mit Frist von

drei Monaten

unter dem Bedenken öffentlich vorgeladen, daß im Falle seines Nichterscheinens die Erbschaft

denen werde zugetheilt werden, welchen sie zustäme wenn der Vorgeladene nicht mehr am Leben wäre.

Graben, den 24. Januar 1866.

Der Großh. Notar Süß.

Bekanntmachung.

2.1. In Folge wiederholten Nachgebots auf Nr. 1 der städtischen Baupläne, längs der Kriegsstraße, im Maßgehalt von 123 Quadratrußen und 68 Quadratfuß, wird dieser Gütercomplex letztmals am

Mittwoch den 31. d. M.,

Bormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause zur Versteigerung gebracht, wobei bemerkt wird, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Preis von 11 fl. 24 kr. oder mehr für die Quadratrube erzielt wird.
Karlsruhe, den 24. Januar 1866.

Gemeinderath.

Malsch.

Keller.

Liegenschaftsversteigerung.

4.1. Herr Alb. Glock hier läßt durch Unterzeichneten sein ganzes Anwesen vor dem Friedrichsthor, Eck der Bahnhof- und Ruppurrer-Strasse, 180' lang und 155' tief, ganz oder in schiedlichen Abtheilungen zu Eigenthum versteigern.

Der schöne Platz in der belebtesten Gegend der Vorstadt, mit den großen neuen Gebäuden, eignet sich zu jeder Fabrikanlage, wie zu einer großen Bierbrauerei und Wirtschaft.

Die Versteigerung ist auf

Samstag den 17. Februar,

Nachmittags 2 Uhr,

festgesetzt, und es können die Bedingungen so-

wohl bei mir als bei Herrn Glock jederzeit eingesehen werden, der auch bereit ist, alle zu wünschende Auskunft zu ertheilen.

Karlsruhe, den 28. Januar 1866.

Großh. Notar: Grimmer.

Ettlingen.

Stammholz- und Stangen-Versteigerung.

2.2. Aus den Gemeindevaldungen von Ettlingen versteigern wir:

Mittwoch den 31. Januar,

aus den Abtheilungen Hub und Langerkrom:
7 Eichstämme von 1'—2' Durchmesser, 238 Forlenstämme von 16'—60' Länge und 1'—2' Durchmesser, 3 Hainbuchen-, 3 Kuschel-, 8 Erlenz- und 37 Birken-Bagnerholz-Stämme;

Donnerstag den 1. Februar,

aus den Abtheilungen Hochberg, Pfaffenbrunnen, Rüppich, Kofloch, Schöllbrunnersteig und Langerkrom:

21 Eichstämme von 1'—2½' Durchmesser, 14 buchene Klöße von 4' Länge, 2000 Stück forlene Hopfenstangen II. Klasse, 200 Stück forlene Rebpfähle, 13 Stück Fichten-Bagnerstangen;

Samstag den 3. Februar,

aus den Abtheilungen Hasenberg, Kalberklamm, Effigwiese und Rüthenberg:

20 Eichstämme von 1'—2½' Durchmesser, 10 Buchenstämme von 2' Durchmesser und 1500 Stück Birken-Reifstangen.

Zusammenkunft ist jeweils Morgens 9 Uhr und zwar am Mittwoch bei Scheidenhardt, am Donnerstag Morgens beim Schützenkreuz und Nachmittags 2½ Uhr in der Guggallee bei Scheidenhardt und am Samstag bei der Spinn- und Weberei im Althale.

Ettlingen, den 24. Januar 1866.

Städtische Bezirksforstrei-

Bastian.

2.2. Deutsch-Neureuth.

Holzversteigerung.

Im Deutsch-Neureuther Wald werden am

Mittwoch den 31. d. M.

165 Klafter forlen Scheit- und Brägelholz;

Donnerstag den 1. und Freitag

den 2. Februar

481 Stamm forlen, Bau- und Nutzholz, ver-

steigert.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh

9 Uhr auf der Linfenheimer Allee bei der Hütte

im besagten Wald.

Deutsch-Neureuth, den 25. Januar 1866.

Bürgermeister Brunn.

cf.
Glock

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 34 ist der dritte Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Durlacherthorstraße Nr. 38 sind zwei schöne, geräumige Wohnungen an stille Familien zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 52, im zweiten Stock des Hinterhauses, ist ein Zimmer mit Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten.

* Hirschstraße Nr. 17 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Alkof, 2 schönen Mansarden, Küche, Keller nebst Antheil am Waschhaus und Trodenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 16 ist eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine Beamtenfamilie auf den 23. April zu vermieten. Näheres vornen im Laden.

Fees zum Linsen
2.1. Langestraße Nr. 21 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

* 3.1. Langestraße Nr. 105 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzplatz, auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.

* 3.1. Langestraße Nr. 175 a ist die Bel-Etage, bestehend in 6 neu hergerichteten großen Zimmern, 2 wohnbaren Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, nöthigen Falls auch noch 2 weiteren Zimmern, sogleich oder pro 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* Langestraße Nr. 187 ist der dritte Stock vornenheraus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine kleine Familie oder einzelne Person zu vermieten.

B. Höber Langstr. 235
* Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 33 parterre ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit Küche und Speicher auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Jähringerstraße Nr. 24 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche u. s. w. auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im Hause bei Maurermeister Billing zu erfahren.

* Jähringerstraße Nr. 28 ist der zweite Stock, bestehend in 4 großen, ineinandergehenden Zimmern, Alkof, Küche, großem Keller, Antheil am Speicher, ebenso am Waschhaus, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

* 3.1. Innerer Birkel Nr. 12 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf den 23. April d. J. sind zwei freundliche kleine Wohnungen zu vermieten, jede von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz; es wird aber nur auf kleine, ruhige Familien gesehen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24 im Laden.

* In der Karlsstraße Nr. 11 sind im zweiten Stock 3 Zimmer, im dritten Stock 4 Zimmer nebst Zugehör an ruhige Leute auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Häuser zu vermieten.

3.3. Auf dem Schloßchen bei Durlach sind mit schönster Aussicht zwei Häuser, das eine aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. c., das andere aus 3 Zimmern u. c. bestehend, mit oder ohne Garten, jetzt oder auf den 23. April zu vermieten. *von Nassowisch*

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* Ein großes, freundliches Zimmer, hübsch möbirt, ist an einen Herrn sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Das Nähere Sophienstraße Nr. 16 im untern Stock.

* Adlerstraße Nr. 38, in der Nähe des Bahnhofs, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, neu hergerichtete Zimmer mit oder ohne Möbel an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 53 ist auf den 1. Februar ein möbirtes Zimmer, eine Stiege hoch, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. *Carl Mall.*

Waldstraße Nr. 37 ist ein unmöbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, welches auch als Laden gebraucht werden kann, auf den ersten Februar zu vermieten. *Wacker.*

* 3.1. Zwei schön möbirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, in der Nähe der Infanteriekaserne und der Kunstschule, sind sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Langestraße Nr. 175 a sind sogleich 2 unmöbirtes Zimmer im vierten Stock zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock. *B. Höber.*

2.1. Ed der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein großes, freundliches und gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. *Lakob.*

* Jähringerstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein möbirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

* Es ist ein freundliches, möbirtes Zimmer an einen oder zwei anständige Herren auf den 1. Februar billig zu vermieten: kleine Herrenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Langestraße Nr. 129, in nächster Nähe des Marktplazes, sind auf kommenden 23. April zwei nach vornen gelegene, unmöbirtes Zimmer mit Alkof an einen einzelnen Herrn billig zu vermieten. Näheres im Hause daselbst parterre. *J. Vehl.*

Zimmer zu vermieten.

J. Ullrich
Langestraße Nr. 18 sind zwei ineinandergehende, gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* Eine in drei Zimmern bestehende, außerhalb der Stadt gelegene Wohnung wird sogleich zu mieten gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern oder 5 Zimmern mit Alkof, auf 23. April d. J. im westlichen Stadttheile. Anerbietungen erbittet man sich unter K. K. im Kontor des Tagblattes. *ob. J. K. K. K. K.*

Eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, zwischen dem Marktplatz und der Waldstraße gelegen, möglichst in der Langenstraße, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen und Preise beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *U. J. Dreifuss full ab.*

Hausmiete.

* 2. 1. Wer (zwischen der Lamm- und Karlsstraße) ein in der Langenstraße gelegenes oder derselben nahliegendes Wohnhaus auf 23. Juli oder Oktober d. J. auf einige Jahre zu vermieten willens ist, wolle seine Adresse zu stellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmergesuch.

Ein hübsch möbirtes Zimmer, in der Nähe der Herrenstraße, wird sofort zu mieten gesucht. Das Kontor des Tagblattes nimmt Adressen entgegen. *U. J. Dreifuss full ab.*

Werkstätte-Gesuch.

* 2.2. Es wird eine Werkstätte mit Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben. *Herrn Herlan full ab.*

Bermiichte Nachrichten.

Konigsplatz Vetter
3.3. [Dienst Antrag.] Ein braves jüngeres Dienstmädchen kann bei einer kleinen Familie sogleich eintreten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: neue Waldstraße Nr. 51.

* 2.1. [Dienst Antrag.] Eine ordentliche und zuverlässige Kinderwärterin in gesetztem Alter, welche die Wartung eines 5 Wochen alten Kindes zu übernehmen versteht, findet sogleich eine gute Stelle: Akademiestraße Nr. 41 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und spinnen kann, in Dienst gesucht: Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im untern Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 18.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Linkenheimerstraße Nr. 3 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* 21. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut Kochen, Nähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen bei Hrn. Kaufm. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 im dritten Stock.

Kapitalgesuche.

300 fl. werden gegen gute Bürgschaft, 5% Verzinsung und Rückzahlung in 3 Jahren, respektive mit je 100 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

200 - 300 fl. Darlehen werden von einem sich in Verlegenheit befindlichen hiesigen soliden Mann gegen gute Sicherheitsleistung und Verzinsung gesucht. Wer solches zu gewähren bereit ist, wolle seine Adresse unter Chiffre A. 6 im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Hausknecht-Gesuch.

Ein braver Bursche wird als Hausknecht gesucht bei Ludwig Händel.

Herrschafstdiener.

ein gewandter, der mit den besten Zeugnissen versehen ist, gut serviren, reiten und fahren kann und mit Pferden vertraut ist, wünscht sogleich eine Stelle als Diener oder Kutscher bei einer Herrschaft zu erhalten. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von Ch. F. Saffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Hrn. Doktor Gernert in Ettlingen.

* Ein junger, kräftiger Bursche, der schon 3 Jahre beim Militär gedient hat, gut mit Pferden umgehen kann, wünscht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 41 b im dritten Stock.

* Ein Bursche, der hier bei der Infanterie gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Diener oder Hausknecht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine starke Person, die im Waschen und Bügeln gut erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im Vorderhaus im vierten Stock.

* Ein Mädchen, welches weisnähen, Kleider machen und bügeln kann, wünscht Beschäftigung zu erhalten. Näheres in Mühlburg im Hause des Kutschers Kögel.

Verloren.

* Eine braune Pelzmütze wurde verloren; abzugeben im innern Zirkel bei Gastwirth Hänsler.

Hausverkauf.

22. In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein gut erhaltenes, dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterhaus und Gärtchen für einen annehmbaren Preis sogleich zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bannmann Nr. Zirkel. 36.

(Karlsruhe.) Häuserverkauf.

Im westlichen, mittleren und östlichen Stadttheile, sowie auch in der Nähe der Eisenbahn dahier, sind größere und kleinere solid gebaute und gut rentirende Häuser, darunter einige mit großen Gärten, unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen durch

Adolph Goldschmidt, Agent, Jähringerstraße Nr. 79 (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr).

Acker zu verkaufen.

Ein Acker im Sommerstrich, Mühlburger Gemarkung, ist aus freier Hand zu verkaufen oder auf einige Jahre zu verpachten. Das Nähere ist zu erfahren alle Waldstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Erbprinzenstraße Nr. 14 ist im zweiten Stock ein Causeuse zu verkaufen und kann Vormittags eingesehen werden.

* 22. Kanarienvogel, achte Holländer, sind zu verkaufen: alte Waldstraße Nr. 15 im Hintergebäude, an Sonntagen den ganzen Tag, an Werktagen in den Nachmittagsstunden von 12 bis 2 Uhr.

21. Zwei sehr gut erhaltene tafelförmige Klaviere haben in Auftrag zu verkaufen J. Wagner & Schweisgut, innerer Zirkel Nr. 24.

Kaufgesuch.

Alle Sorten altes Papier zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen, jedoch nur von einem Centner an, werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

* Unterzeichneter verweilt hier einige Tage zum Ankauf von Gold und Silber, Möbeln, Betten, Matragen und Kleidungsstücken, und zahlt hiefür die besten Preise. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthaus zum goldenen Schiff, Jähringerstraße Nr. 56. F. Blum-Leser aus Altdorf.

Geschäftsverpachtung.

33. Ein sehr gangbares Schreinergeschäft mit Werkzeug zu 3 - 4 Hobelbänken mit geräumiger Werkstätte, Wohnung und Hofraum zum Lagern der Holzwaaren ist billig zu pachten oder kaufen. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von K. Schmitt, Karlsstraße Nr. 33.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

* Alle Diejenigen, welche noch unbezahlte Rechnungen für die verstorbene Frau Landrath Heydweiller, geb. von Böll, haben, werden ersucht, dieselben binnen 8 Tagen im Sterbehause, Karlsstraße Nr. 7, um so gewisser abzugeben, als die Hinterbliebenen bis dahin den hiesigen Ort verlassen.

Holländ. Brustcandis, amerik. Malzbonbons, engl. Pfeffermünztabletten etc. empfiehlt bestens Karl Wall, Amalienstraße Nr. 53.

Orangen und Citronen,

Rum, Arac, Bunschessenz bei Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Fromage de Brie,

Bondons, Roquefort, Kräuterkäse (Schabziger), feinsten Emmenthaler, Rahmkäse, Bückinge zum Rohessen, Gangfische, russ. marinirte Sardellen, Neunaugen, Säringe, feinst marinirt, sowie in 1/8 und 1/16 Tönchen pur à 6 fl. 12 fr., gemischt à 5 fl. 12 fr. und feinstes Münchner Bier, en gros et en détail, empfiehlt

J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Straßburger Gänseleberwurst

und Terrinen, beliebiger Größe, sind wieder eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Emmenthaler Käse,

vollsaftig und vorzüglich im Geschmack, worauf ich hauptsächlich die Herren Birthe aufmerksam mache, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Fried. Maisch, Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Thee,

acht chinesischer, als: Souchong, fein, superfein, Caravanen, oder russ. Familienteethe, feinsten Pecco, pur Blüthenthee, Perlthee von 2 fl. bis 6 fl. per Pfund, feinste Vanille, per Stange 9 fr., sowie feinste Chocolade in bekannter Qualität zu dem Fabrikpreise des Hauses in Mainz empfiehlt

J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Anzeige.

* Von der so beliebten Chocolade von Suchard in Neuchâtel empfehle die frisch angekommene Sendung in eleganter Packung, ebenso Cacaoigna und endloses Cacaopulver, Chocolade in Schachteln wie auch Chocolade eigenen Fabrikats, zur geneigten Abnahme.

Wilh. Becker, Conditior, Eck der Herren- und Erbprinzenstraße.

Mit Allerhöchster Approbation. Stollwerk'sche Brust-Donbons

nach der Composition des Kgl. Medicinal-Collegiums unter Vorsitz des Kgl. Geh. Hofrathes und Professors Dr. Harles, sind acht zu haben à 14 fr. per Paket mit Gebrauchsanweisung in Karlsruhe

32. bei Friedr. Gerlan und an den Bahnhofbuffets.

Erddöl,

billiger, bei J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Ausverkauf,

derselbe ist beendet, was ich hiermit die Ehre habe anzuzeigen mit der höflichsten

Empfehlung

für mein nun wieder auf's Neue assortirtes Lager in **Kaffee, Zucker**, überhaupt allen **Spezerei- und Colonialwaaren**, welche ich bei Abnahme von größeren Partien zu den Engros-Preisen abgeben werde.

Karlsruhe, im Januar 1866.
Ludwig Händel.

Wachsstöcke,

gemalte, weiße, gelbe und farbige in allen Größen,

Kirchengerzen und Wachslichter empfiehlt in ausgezeichnete Qualität

en gros et en détail
Couradin Haugel,

3.2. Grob. Hoflieferant.

Spinnhanf

in schöner Oberländer Waare zu allen Preisen, und Saiten empfiehlt

W. E. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

12.9.

Operngläser,

unter Garantie für deren Güte, zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

6.5. **Fr. Spelter,**
Eck der Langenstraße und des Marktplazes.

Corsetten,

grau und weiß, in bekannter guter Qualität und vorzüglicher Façon empfiehlt billigt

6.1. **Wilh. Rupp,**
Langestraße Nr. 125.

3.1. Mein wohlfortirtes Waarenlager in **anerkannt guten Tuchen, modernen Buckskins u. Flanellen**

empfehle auf kommendes Frühjahr und zur **Confirmanden-Zeit** bestens, und hatte in Bezug auf letztere Gelegenheit vortheilhaft einzukaufen, weshalb ich gute Waare zu billigen Preisen abgeben kann. Zugleich bringe mein Commissionslager in **acht leinenen Taschentüchern** in Erinnerung, worin ich besonders weiße in allen Qualitäten und Größen zu außerordentlich billigen, aber festen Preisen zu verkaufen im Stande bin.

Beist David Levinger Sohn,
Langestraße Nr. 163, Eingang durch's Hofthor.

Kohlenverkauf.

2.1. **Fettgrieskohlen** 36 fr. per Etr., **Stückkohlen** 48 fr. per Etr., bei Abnahme von 25 Etr. frei in's Haus bei **Ph. D. Meyer,** Grob. Hoflieferant.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend.
K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Prins, Hofmeßger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**
Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.
Auch ist fortwährend gut gesalzenes Schweinefleisch und Frankfurter Bratwürste zu haben.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich allen seinen Freunden und Gönnern zur Anfertigung aller Sorten **Rohr- und Strohsessel, Wirthschafts-stühle** und macht besonders darauf aufmerksam, daß er das **Rohr- und Strohflechten** und alle in dieses Fach vorkommende Reparaturen übernimmt und gute und reelle Bedienung zusichert. Beliebige Aufträge für Karlsruhe übernimmt Herr **Höck, Thorwart am Mühlburger Thor.**
Joseph Lang, Sesselmacher,
Aderstraße Nr. 30.

3.1.

Für Möbelfabrikanten.

3.3. Bei Unterzeichnetem sind verschiedene Sorten Holz von verschiedenen Dimensionen, schon mehrere Jahre geschnitten, worunter besonders 2" starkes **Eichen-, Forlen- und Erlen-Holz**, zu haben.

Zugleich empfehle ich mein Lager von sehr schönen **Fournieren**, welche ich zu den möglichst billigen Preisen abgebe, auf's Beste.

W. F. Ehrmann,
Karlsstraße Nr. 10.

* Brunnenmacher.

Hiermit bringe ich mein Brunnenmachergeschäft in gefällige Erinnerung. Aufträge werden in den Gashäusern zur **Blume** und zum **Strauß**, sowie **Bahnhofstraße Nr. 6** entgegenommen und baldigst besorgt. **A. Pfau,** Brunnenmacher.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche unserer nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester die letzte Ehre erwiesen haben, insbesondere dem Herrn Lehrer und den Schülerinnen, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Karl Glasner, Metzgers Wittwe.

Ball-Handschuhe,

deutsches Fabrikat, in vorzüglicher Qualität billigt bei **Ludwig Dehl,**
Nachfolger von G. Lang.

6.4.

Ballguirlanden,

Coiffuren und Nebe,

neuester Façon,

bei **C. Th. Bohn.**

4.2.

Sieben eingetroffen:

Das Allerneueste

von

Masken-Cotillons-Orden,

Dresdener

Kopf-Bedeckungen

in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Ernst Daler,

Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,
Kronenstraße Nr. 49.

2.1.

Todesanzeige.

* Verflorenen Freitag den 26. d. M. ver-
 schied in Durlach unerwartet Frau Luise
 Herrmann, geb. Grether, Wittwe des
 früheren hiesigen Registrators G. Herrmann.
 Theilnehmenden Bekannten geben diese Trauer-
 nachricht
 Karlsruhe, den 28. Januar 1866.
 die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeigen.

Neues wichtiges Werk für Gasconsumenten!
 So eben erschien und ist durch alle Buchhand-
 lungen zu beziehen:

Reible, F. A., Beschreibung der Gasuhr.
 Mit genauen Zeichnungen und einer kurzen
 Anleitung zur Behandlung der Gaseinrich-
 tungen. Zur Belehrung für Gasconsumenten
 Eleg. brosch. à 9 ngr. oder 30 fr.

Durch dieses praktische Werkchen ist Jedermann im
 Stande, den Gasverbrauch genau zu kontrollieren und
 sich über vorkommende Störungen in der Beleuchtung
 Aufklärung zu verschaffen. Gleich wichtig ist die Ab-
 handlung über die Wahl und richtige Behandlung der
 Brenner. Wir sind der festen Ueberzeugung, daß dieses
 Werkchen durch seine klare Darstellungsweise mit Be-
 rücksichtigung aller beim Gasverbrauch vorkommenden
 Eventualitäten, großen Nutzen stiften und viele irrige
 Ansichten aufklären wird.

Wilh. Rischke, Verlag in Stuttgart.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend keine Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. Jan. I. Quart. 15. Abonne-
 mentsvorstellung. Zum ersten Male wieder-
 holt: **Der geheimnißvolle Brief.** Lust-
 spiel in einem Akt von N. Benedix. Hierauf,
 zum ersten Male wiederholt: **Ihr Tauf-
 schein.** Lustspiel in einem Akt von Wichert.
 Zum Beschluß, zum ersten Male: **Zehn Mi-
 nuten Aufenthalt.** Schwank in einem
 Akt.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch den 31. Januar: Theater in Baden.
Der Freischütz. Romantische Oper in vier
 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl
 Maria von Weber.

Donnerstag den 1. Febr. I. Quart. 16. Abonne-
 mentsvorstellung. Zum ersten Male wieder-
 holt: **Zehn Minuten Aufenthalt.**
 Schwank in einem Akte. Hierauf: **Eine
 franke Familie.** Schwank in drei Akten
 von G. v. Moser und Drost.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

27. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	28" 3"	Nordwest	Rebel
12 " Mitt.	+ 2	28" 3"	"	trüb
6 " Abde.	+ 1	28" 3"	"	Rebel
28. Jan.				
6 U. Morg.	- 1	28" "	West	Rebel
12 " Mitt.	+ 2	28" "	"	unwölk- hell
6 " Abde.	- 0	28" "	"	

Sterbefalls-Anzeige.

28. Jan. Karoline, alt 1 Jahr 14 Tage, Vater Ober-
 telegraphist Brenck.
 28. " Friedrich, alt 8 Jahre 10 Monate 9 Tage,
 Vater Aktuar Hanser.
 29. " Gertrud, alt 1 Jahr 3 Monate 9 Tage,
 Vater englischer Geistlicher Fulton.

3.2. Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die früher von Herrn
 Dittweiler betriebene Kältere von Herrn Wilh. Mees jun. käuflich übernom-
 men und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Re-
 paraturen bestens.

C. Neff, Kübler,
 Herrenstraße Nr. 3.

Gegenstände zum Repariren werden auf Verlangen vom Hause abgeholt und
 wieder dahin zurückgebracht.

6.4.

Für Bälle:

**Ballhandschuhe, Halsbinden,
 Schmuckgegenstände, Fächer und Masken**

bei **Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**
 Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Von Steinkohlen- und Coaks-Ofen

(das Zweckmäßigste und gleichzeitig Eleganteste),

wovon eine Anzahl in der Gewerbehalle aufgestellt ist, ist wieder eine größere
 Parthie vorrätzig.

Franz Perrin Sohn,

6.4.

vor dem Mühlburgerthor.

Kunst-Anzeige.

Der rühmlichst bekannte **Franz Knie** wird sich in sechs Vorstellungen
 produziren. Die erste Vorstellung ist Donnerstag den 1. Februar auf dem gespannten
 Lanzseil, zum Beschluß die hohe Affension, oder die Besteigung des hohen Seiles,
 welches von der Erde 70 — 80 Fuß hoch auf die Kaserne gespannt ist, wo Herr
 Knie, erster Akrobat, den großen Schnelllauf vor- und rückwärts darauf aus-
 führen wird. Außer dem Kreise bezahlt man 6 fr., Standespersonen zahlen nach
 Belieben. Anfang Nachmittags 3 Uhr, Schauplatz: Ludwigsplatz.

Sollte die Witterung ungünstig sein, so folgen die Vorstellungen immer am
 nächsten Tag.

Es ladet ergebenst ein

Franz Knie aus Neuwied.

3.1.

Concert-Anzeige.

Freitag den 2. Februar findet das vierte, dem allgemeinen Publikum zu-
 gängliche **Abonnements-Concert** des **Großherzoglichen Hoforchesters**
 im großen **Museums-Saale** statt.

Programm.

1. **Suite** für Orchester (D-dur) von Joh. Seb. Bach.
2. **Adagio** für das Waldhorn, von W. A. Mozart.
3. **Concert-Arie** für Sopran mit Orchesterbegleitung, von Felix Mendelssohn-
 Bartholdy.
4. **Concert** für das Violoncell (H-moll), von Bernhard Romberg.
5. **Pastoral-Sinfonie** von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement für die drei folgenden Concerte beträgt:
 für einen reservirten Platz im Saale 3 fl. — fr.
 für drei nicht reservirte Karten in den Saal 2 fl. 24 fr.
 für drei Karten auf die Gallerie 1 fl. 48 fr.

Billete für sämmtliche Concerte sind, mit Ausnahme Mittwochs, jeden Tag zu haben im
Billet-Verkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters, Morgens von 10 — 12
 und Mittags von 2 — 4 Uhr.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

Zur Reinigung von Boden-Teppichen jeder Qualität wurde mir eine neuerfundene Art von **Teppichkehrern** zum Verkaufe übergeben, welche sich besonders dadurch empfehlen, daß sie beim Reinigen der Teppiche **den so lästigen und nachtheiligen Staub durchaus verhüten**. Ich bin gerne bereit, meinen verehrten Abnehmern deren zur Probe zu übergeben, um sich von der Zweckmäßigkeit derselben überzeugen zu können.

Heinrich Lang,

Eck der Langen- u. Herrenstraße.

3.2.



NATLICHKEIT.



Dieserigen lustigen Seelen, welche unsere Samstags-Abend-Unterhaltungen mit ihren Vorträgen zu verherrlichen gesonnen sind, wollen eine kleine Notiz mit Angabe des Gegenstands längstens bis Mittwoch Abend in unsere Lade, welche bei Herrn Schubert im vordern Lokale angebracht ist, einwerfen, damit das Programm rechtzeitig und vollständig aufgestellt werden kann.

Das Ministerium.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

—2. Grundcapital:
Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,496,960. 13 fr.
 Die Gesellschaft übernimmt Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung, zu den billigsten Bedingungen. Nähere Auskunft bei
Aug. Sober, Hauptagent, am Ludwigsplatz,
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und **Conr. Haugel,** Langestraße Nr. 139

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Müller, Kfm. v. Plauen.
- Moier,** Kfm. m. Frau v. Offenburg. Glas, Privat. von Breslau.
- Deutscher Hof.** Särff, Privat. von Heilbronn
- Dreißner.** Kfm. v. Ulm.
- Drei Fischen.** Löwenberg, Kfm. v. Wolfenhausen.
- Englischer Hof.** Frau Hermann mit Tochter v. Baden. Kleucht, Kfm. v. Pflb. Meibelin, Kfm. v. Frankfurt. v. Gilm v. Offenburg. Badenschweder v. Heideberg. Joug u. Baumann, Kfm. v. Frankfurt
- Dühmig,** Gastwirth v. Neustadt. Groß, Kfm. v. Fabr. Erppringen. Wener, Direktor von Wiesbaden.
- Dyckheimer,** Kfm. v. Paris. Pbilippsohn, Kfm. von Berlin. Luchenbach, Kfm. v. Frankfurt.
- Geist.** Stim, Wirth v. Frankfurt.
- Goldener Adler.** Müller, Kfm. u. Frau Bayer v. Koel. Wolf, Hblsm. v. Stuttgart. Wust, Gastwirth v. Ulmendingen. Luzer, Prof. v. Zürich. Berger u. Wollmil. Beamte v. Lauterburg.
- Goldenes Lamm.** Kiefer, Lehrer v. Frombach.
- Gerber,** Kaufm. v. Stetten. Müller, Fabr. v. Stur
- Geiger,** Kfm. v. Ulm. Richter, Gastwirth v. Fietigheim. Winter, Maler m. Frau v. Straßburg. Steiner, Kfm. v. Hanau. Waier, Gastwirth v. Wehl pürin.
- Gallion,** Kfm. v. Stuttgart. Kern, Kfm. v. Wehrfeld.

- Goldenes Schiff.** Weil u. Dpenheimer, Weinbändler v. Frankfurt. Marx, Kaufm. von Hochberg
- Wolf,** Kfm. v. Gränstadt. Weiß, Kfm. v. Speyer
- Goldene Traube.** Puf, Fabr. v. Kusel. Stoker, Kfm. v. Marienbergshausen. Lange, Fabr. v. Stuttgart.
- Grüner Hof.** Wachholder, Del. v. Sandhofen.
- Heu,** Kfm. v. Nürnberg. Dinten, Kfm. v. Stuttgart.
- Ditlof,** Kfm. v. Sonnenberg. Juillard mit Familie von Baden. Monst, Kfm. v. Prag. Mayer, Kfm. von Mainz. Kuteil, Direktor von Paris. Rempton, Prof. v. Nancy. Selmann, Insp. v. Haag. Tempier, Part. v. Bern. Hartmann, Bank v. Leipzig
- Hôtel Große.** Weingrath, Kaufm. v. Forren.
- Kauch,** Kfm. v. Frankfurt. Kuhn, Bank v. Pforzheim. Mall, Kfm. v. Ehlingen. Trier, Kaufm. von Frankfurt. Binkhaas, Kfm. v. Hagen. Pocher-Kulett v. Paris. Schneider, Kaufm. v. Stuttgart. Kuber, Kfm. v. Mühlhausen. Bichstadt mit Frau und Graf Inaehelm v. Stuttgart. Jung m. Fam. Dr. Heli-antbol und St. Helligenthal, Rentiers. Eteinmez m. Tochter, Frau Frank, Fräul. Müller, Fräulein Gons, Rbeinhold m. Bruder, Blum, Könemann und Huber, Musikdirektoren v. Baden. Rheinhold. Rent v. Sinsheim.
- Raffauer Hof.** Blum mit Sohn von Belfort.
- Victor,** Kaufm. v. Heilbronn. Weisacher, Kaufm. v. Preisach. Zimmermann, Kfm. v. Freiburg. Kochmann, Kfm. v. Hörden. Rothschild, Kfm. v. Tübingen. bischofsheim. Polak, Kfm. v. Freiburg. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Rosenthal, Kfm. v. Worms.

- Prinz Mag.** Sommerroth, Rent. von Lauter. Stein, Kfm. v. Frankfurt.
- Römischer Kaiser.** Eckard m. Frau v. Freiburg. Eckard, Föcker v. Graubünden. Napp, Kaufm. von Frankfurt. v. Beck, Referendar v. Baden.
- Nothes Haus.** Wagner, Weinh. v. Freiburg.
- Jung,** Kfm. v. Bädin.
- Silberner Anker.** Schoppner, Deber u. Born. Holzhandler von Mannheim.
- Stadt Pforzheim.** Reinhard, Kfm. von Prag.
- Seibel m. Kom v. Fern.** Wanner, Kfm. v. Wosbach.
- Schweizer,** Kfm. v. Offenbach.
- Waldborn.** James v. Kastott. Gborlo, Kfm. von Paris. Stohinger, Kfm. v. Ulm. Romer, Kfm. von Straßburg.
- Weißer Bar.** Schneider, Kaufm. v. Oberstein. Schürmann u. Maier, Kfm. v. Paris. Winter, Kfm. Pforzheim. Durl, Kfm. v. Gag. Schmitten, Kfm. von Hannover.

Tagesordnung

- des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
- Dienstag den 30. Januar, Vormittags 8½ Uhr, Straf-Kammer.**
- J. A. S. gegen Luise Burger, Kellnerin von Freiburg, wegen Diebstahls.
 - Vormittags 9 Uhr:
 - J. A. S. gegen Anna Marie Dietrich, Tagelöhnerin von Königsbach, wegen Diebstahls.
 - Vormittags 9½ Uhr:
 - J. A. S. gegen Karl Hermann Jost, Schuster von Pforzheim, wegen Betr.-gs.
 - Vormittags 10 Uhr:
 - J. A. S. gegen Gottlieb Hiltwein, Bijouteriegeschäft von Weiskirchen, und Wilhelm Paulus, Bijouteriegeschäft von Demjadt, wegen Fälschung.
- Mittwoch den 31. Januar, Vormittags 8½ Uhr, Appellations-Senat.**
- Donnerstag den 1. Februar, Vormittags 8½ Uhr, II. Civil-Senat.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.